

ZUKUNFT RENNBAHNGELÄNDE

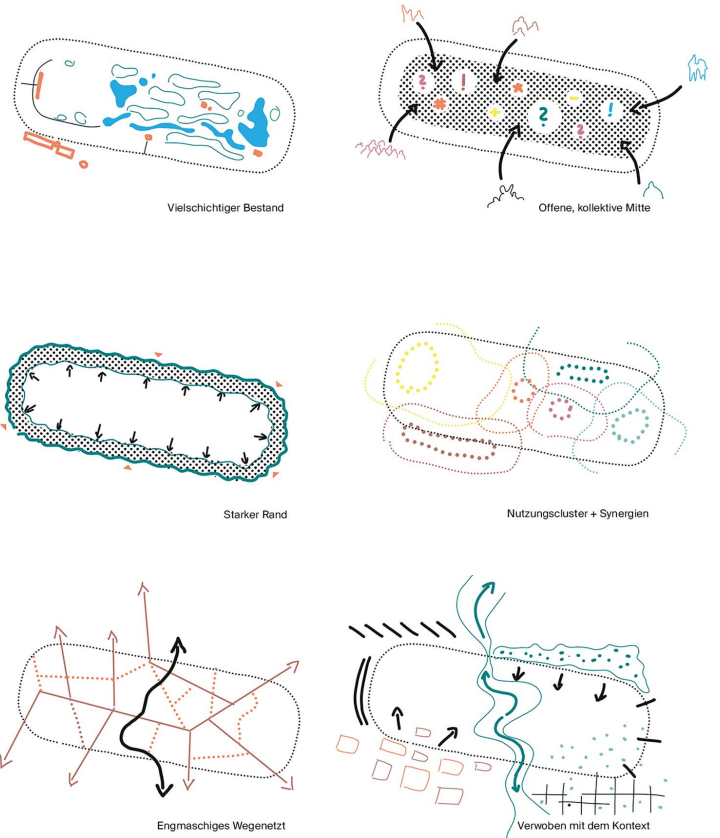
NATUR UND FREIZEIT IM BREMER OSTEN

Aufgabe Kooperatives Werkstattverfahren zur Nachnutzung einer ehemaligen Galopprennbahn **Ort** Bremen **Größe** 30ha **Auftraggeber*in** Freie Hansestadt Bremen **Leistungen** Freiraumplanerischer und Städtebaulicher Entwurf **Status** Idee, 2022 **Team** Verena Brehm, Tim Kohne **Kooperation** NSP **Auszeichnung** 2. Preis

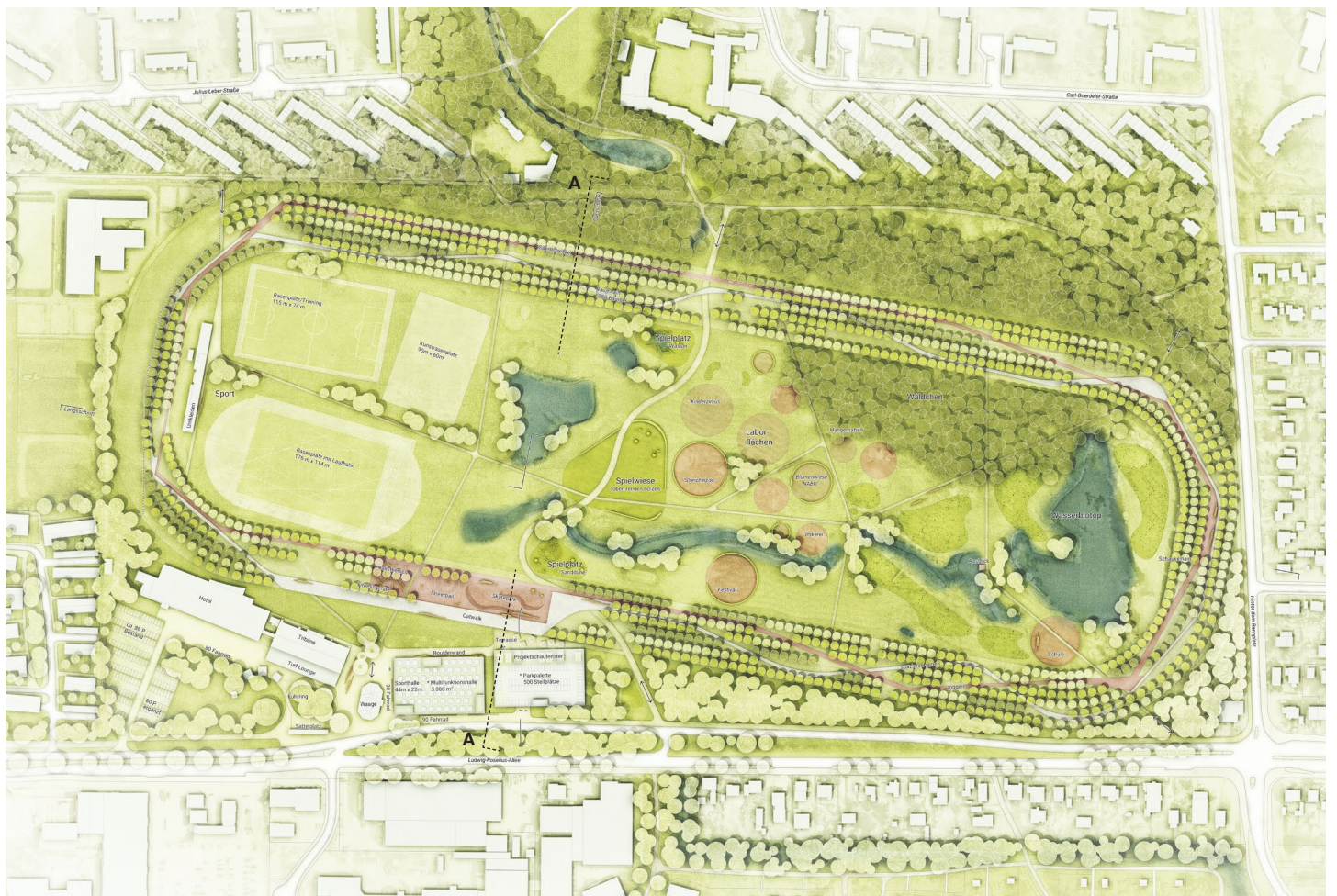
Wie kann auf der Fläche der ehemaligen Galopprennbahn im Osten Bremens ein Naherholungsort für alle Bremer*Innen entstehen, der neben der Bereitstellung wichtiger Ökosystemdienstleistungen auch weiterhin Räume für Experimentelles und Unvorhergesehenes ermöglicht?

Die Rennbahn-Oval wird zu einem durchgängig erlebbaren grünen Ring, der durch die unterschiedlichen Bereiche führt. Der äußere Rand ist freiraumplanerisch am präzisesten formuliert, im Betrieb am stärksten reglementiert. Er fungiert als spürbares räumliches Gerüst und als klare Schwelle zwischen innen und außen. Zudem stellen zwei Rundwege hier die übergeordnete Vernetzung bereit. Die räumliche Weite der Rennbahn-Mitte wird erhalten und inszeniert. Sie bleibt offen für dynamische Veränderungen und ist ein wertvolles Gemeingut, das fortwährend verhandelt werden muss. Die Teilbereiche des Areals werden vielfältig charakterisiert und durch unterschiedliche Nutzungskuster bespielt. Einzelne Nutzungsbausteine profitieren dabei von der räumlichen Nähe zueinander und können Synergien eingehen. Der zentrale Verbindungsweg wird durch ein Netz aus sekundären Fußwegen und Trampelpfaden ergänzt. Es durchzieht die unterschiedlichen Nutzungsbereiche des Parks und ermöglicht eine direkte und intuitive Durchwegung des Areals. Das Projektschaufenster am Gebieteingang dient als Ort der Vernetzung lokaler Akteur*Innen und versteht sich als offenen Gründer*Innenzentrum, in dem fortwährend neue Ideen und Impulse für das Rennbahn-Areal generiert werden.

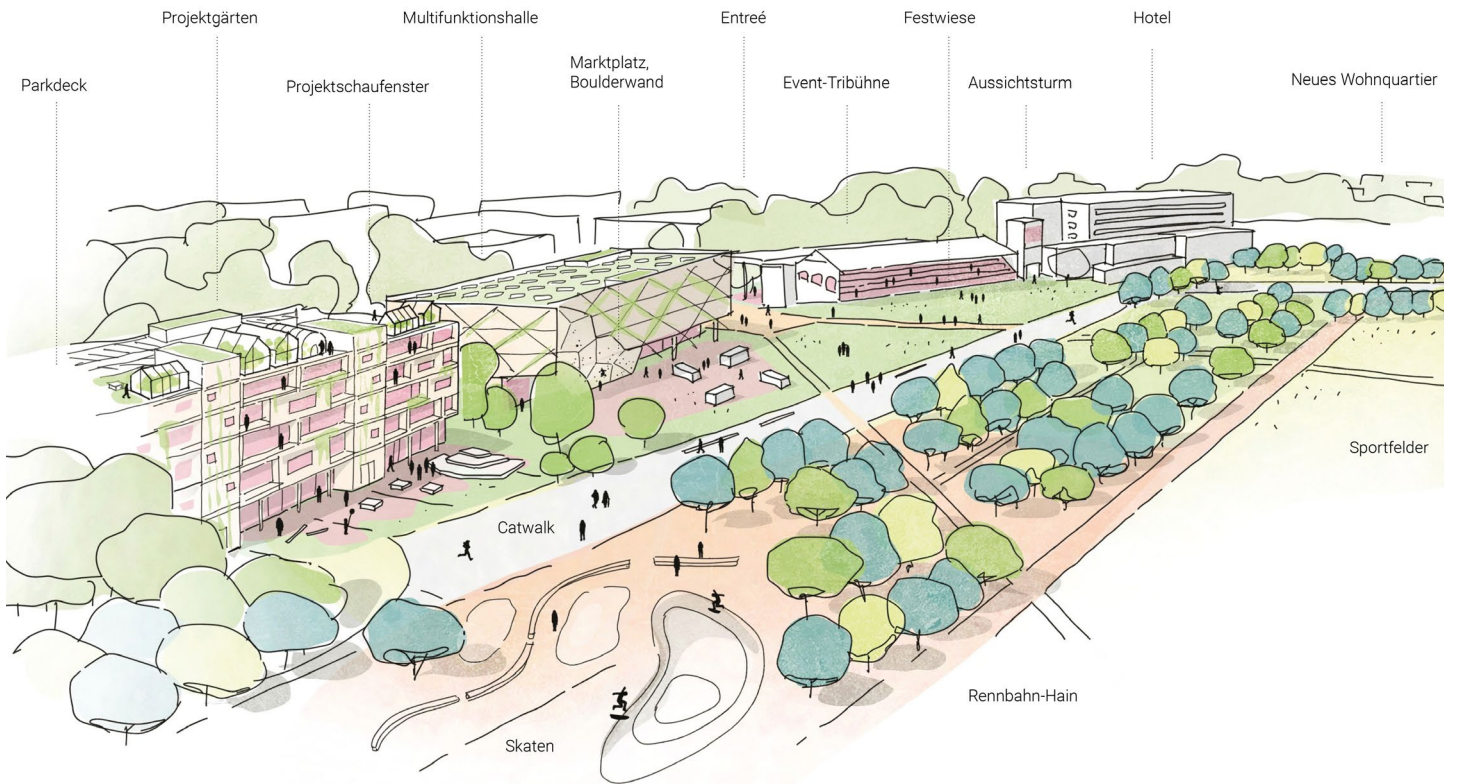
Das Konzept erhält und bestehende Landschafts- und Nutzungsstrukturen und entwickelt diese weiter. Die Neustrukturierung vermeidet Rückbau und fügt dem Areal weitere Schichten hinzu - Strukturell, funktional und ökologisch.



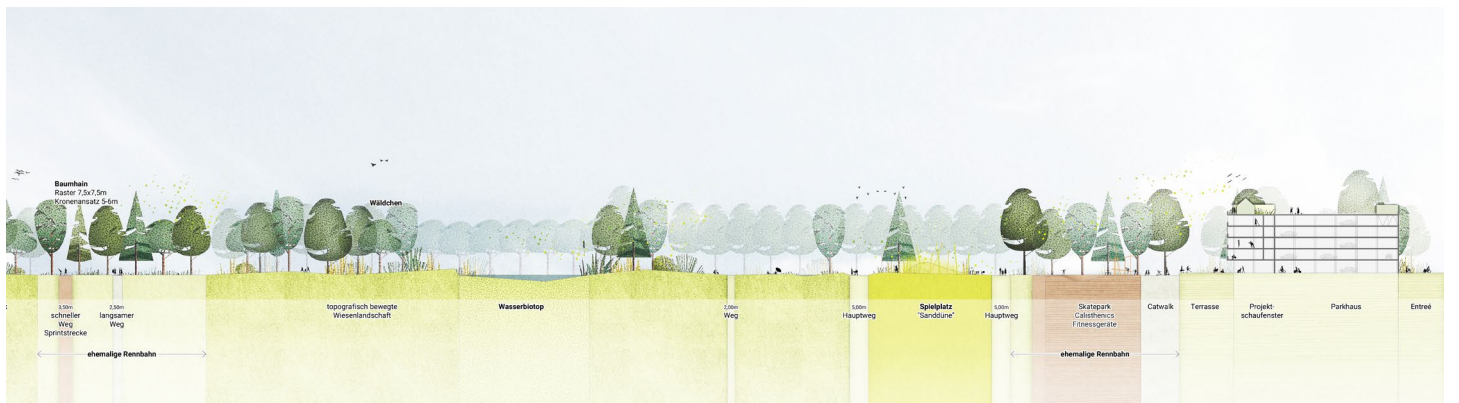
Entwurfprinzipien



Lageplan Gesamtkonzept



Blick in das Kultur-Cluster am Gebietsauftritt



Geländeschnitt A-A



Klimahain auf dem ehemaligen Rennbahn-Oval. 1.000 neue Bäume markieren den Rand des Areals